

13. Februar 2025

Verordnung Aktuell

Warnhinweise zu Atomoxetin-haltigen Arzneimitteln

Die Fach- und Gebrauchsinformationen Atomoxetin-haltiger Arzneimittel zur Behandlung der ADHS werden in Bezug auf

- aggressive Gedanken und aggressives Verhalten,
- Serotoninsyndrom und
- Bruxismus (Zähneknirschen und -pressen) geändert.

Als Ergebnis des jüngsten Bewertungsberichts des Pharmakovigilanzausschusses der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) werden alle Produkte mit dem Inhaltsstoff Atomoxetin zur Behandlung von Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Syndromen (ADHS) mit neuen Warnhinweisen ergänzt. Es sind zusätzliche Meldungen zu gewaltsamen Gedankeninhalten und auch Gewaltausübungen bis hin zu Mordgedanken und -umsetzungen bewertet worden.



Insbesondere müssen Familienangehörige bzw. Betreuende von Personen, die mit Atomoxetin behandelt werden, angewiesen werden, bei signifikanten Stimmungsänderungen der Behandelten sofort ärztlichen Rat einzuholen.

Die ärztliche Bewertung kann dann eine Änderung der Dosierung oder das Absetzen der Medikation ergeben.

Daneben werden die bestehenden Warn- und Wechselwirkungshinweise um die Möglichkeit des Auftretens eines Serotoninsyndroms ergänzt, wenn weitere serotoninerge Arzneimittel zeitgleich eingenommen werden oder wenn es zu Überdosierungen mit Atomoxetin kommt.

Im Abschnitt Nebenwirkungen wird darüber hinaus neu das Auftreten von Bruxismus (Zähneknirschen und -pressen) aufgeführt.

Bitte beachten Sie diese **neuen Sicherheitsmaßnahmen** beim Einsatz des Wirkstoffs **Atomoxetin**.

Wir halten Sie up to date.

Ihre KVB



Weitere Infos rund um Verordnungen:

→ www.kvb.de/mitglieder/verordnungen



KVB Servicecenter

Kurze Frage – direkte Antwort

089 / 570 93-400 10

Mo–Do 7:30–17:30 Uhr und Fr 7:30–16:00 Uhr

KVB Beratungszentrum

Terminwunsch für ausführliche Beratung

→ www.kvb.de/mitglieder/beratung

Mo–Do 8:00–16:00 Uhr und Fr: 8:00–13:00 Uhr